

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Kapitel: Die Verschuldenshaftung	1
I. Einleitung	1
A. Das Prinzip der Verschuldenshaftung im ABGB	1
B. Generalnormen und Sondertatbestände	2
II. § 1295 Abs 1 ABGB	2
A. Allgemeines	3
B. Die Persönlichkeitsrechte	5
1. Allgemeines	5
2. Das Recht auf körperliche Unversehrtheit	7
3. Das Recht auf Freiheit	7
4. Das Namensrecht	9
5. Das Recht am eigenen Bild	11
6. Das Recht am gesprochenen Wort	13
7. Das Recht auf Ehre	13
8. Das Recht auf Wahrung der Geheimsphäre und auf Achtung des Privatlebens	14
9. Der Schutz der Persönlichkeit nach dem Tode	16
C. Die Familienrechte	18
D. Das Vermögen	20
E. Die Immaterialgüterrechte	22
F. Das Eigentumsrecht	22
G. Die beschränkten dinglichen Rechte	23
H. Der Besitz	25
I. Das Anwartschaftsrecht	31
J. Die Aneignungsrechte	36
K. Das Erbrecht	37
L. Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	39
M. Die Forderungsrechte	40
1. Überblick über Lehre und Rechtsprechung	40
2. Außen- und Innenwirkung	41
3. Die Rechtszuständigkeit	43
4. Eigentum an Forderungen	43
5. Das Recht auf obligationsgemäße Willensbetätigung	44
a) Die Anerkennung eines Rechts auf obligationsgemäße Willens- betätigung	44
b) Die grundsätzliche Interessenabwägung	45

	Seite
c) Die haftbar machenden Eingriffe in das Gläubigerrecht	48
d) Der Schutz drittgerichteter Verträge	51
e) Der Inhalt des Schadenersatzanspruches	52
6. Das Befriedigungsrecht	53
7. Einwirkungen auf den Leistungsgegenstand und den Schuldner	56
N. Die Gestaltungsrechte	57
O. Die Verkehrssicherungspflichten	57
1. Verkehrseröffnung oder Schaffung einer Gefahrenquelle	57
2. „Berufspflichten“ zum Schutz fremden Vermögens?	64
3. Die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten durch Gehilfen	65
4. Einzelne Fallgruppen	67
P. Culpa in contrahendo und positive Forderungsverletzung	70
1. Das Verschulden bei Vertragsschluß	70
2. Die grundlose Ablehnung des Vertragsschlusses	75
3. Die positive Forderungsverletzung	79
4. Die Verträge mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	85
5. Die Produkthaftung	90
III. § 1295 Abs 2 ABGB	95
IV. § 1311 ABGB	100
A. Allgemeines	100
B. Der durch Verschulden veranlaßte Zufall	100
C. Die Verletzung eines Schutzgesetzes	101
1. Die Bedeutung der Bestimmung	101
2. Der Begriff des Schutzgesetzes	102
3. Der geschützte Personenkreis	103
4. Beispiele für Schutzgesetze	104
5. Die Verursachung	107
6. Die Rechtswidrigkeit	108
7. Das Verschulden	110
D. Die Einmischung in fremde Geschäfte	112
V. Die Körperverletzung	113
A. Haftungsvoraussetzungen und Anwendungsbereich des § 1325 ABGB	113
B. Der Begriff der Körperverletzung	115
C. Die Bekehrungsneurose	115
D. Die Arzthaftung	117
1. Allgemeines	117
2. Haftung wegen Unterlassung der Behandlung	118
3. Behandlungsfehler	119
4. Behandlung ohne Einwilligung des Patienten	120
5. Anwendung neuer Behandlungsmethoden	122
6. Versuche am Menschen	122
E. Die Organentnahme bei lebenden Spendern	123
F. Die Schädigung vor der Geburt	124

	Seite
G. Die Ersatzansprüche bei Körperverletzungen	126
1. Allgemeines	126
2. Ersatz der Heilungskosten	126
3. Ersatz des entgangenen Verdienstes	130
4. Schmerzensgeld	138
5. Ersatz für die Verhinderung des besseren Fortkommens	142
VI. Die Tötung	145
A. Allgemeines	145
B. Der Ersatz aller Kosten	147
1. Die Kosten des Getöteten	147
2. Die Begräbniskosten	147
3. Sonstige Kosten	149
C. Der Ersatz des entgangenen Unterhalts	151
1. Die gesetzliche Unterhaltsverpflichtung	151
2. Der maßgebende Zeitpunkt	153
3. Der Umfang des Ersatzes	155
4. Die Art und Dauer des Ersatzes	162
5. Die Ersatzberechtigung in der Familie	163
VII. Die Bestimmung zur außerehelichen Beiwohnung	164
A. Die Tatbestandsvoraussetzungen	164
1. Frauensperson	164
2. Strafbare Handlung	165
3. Hinterlist, Drohung, Mißbrauch eines Abhängigkeitsverhältnisses	166
B. Die Rechtsfolgen	166
VIII. Die Freiheitsberaubung	167
A. Die rechtswidrige Freiheitsberaubung	167
1. Allgemeines	167
2. Gewaltsame Entführung	168
3. Privatgefangennahme	168
4. Widerrechtlicher Arrest	168
5. Einstweilige Verfügungen	170
B. Art und Umfang des Ersatzes	170
C. Ansprüche nach dem Strafrechtlichen Entschädigungsgesetz (BGBI 1969/270)	171
IX. Ehrenbeleidigung, Verbreitung unwahrer Tatsachen, Verruf	172
A. Die Ehrenbeleidigung	172
B. Die Verbreitung unwahrer Tatsachen	174
C. Die Entschädigung nach dem MedienG	178
D. Der Verruf	180
X. Sachschäden	181

	Seite
XI. Die Haftung des Sachverständigen und des Ratgebers	182
A. Die Haftung des Sachverständigen	182
B. Die Erteilung eines Rates	184
1. Die Bedeutung des § 1300 ABGB	184
2. Rat und Auskunft	185
3. Gefälligkeit und Schuldverhältnis	187
4. Die Schädigung absolut geschützter Güter durch falschen Rat oder falsche Auskunft	189
5. Die Schädigung dritter Personen	189
C. Einzelfälle	190
XII. Schädigung durch einen Weg	195
A. Allgemeines	195
B. Der Begriff des Weges	196
C. Der Begriff des Halters	198
D. Mangelhaftigkeit des Weges und Inhalt der Sicherungspflichten	199
1. Die Mangelhaftigkeit des Weges	199
2. Mangelhaftigkeit und Warnung vor Gefahrenstellen	200
3. Das Ausmaß der Sicherungspflichten	201
E. Haftung bei grobem Verschulden	202
F. Haftung für Hilfspersonen	202
G. Haftung der Hilfspersonen und Dritter	203
H. Das Verhältnis zwischen § 1319 a und § 1319	205
I. Die Haftung bei Bestehen einer rechtlichen Sonderverbindung	206
J. Handeln auf eigene Gefahr	207
K. Der zu ersetzende Schaden	208
L. Die Haftung nach § 176 Abs 4 ForstG	208
XIII. Der Rücktritt vom Verlöbnis	209
A. Die Haftungsvoraussetzungen	209
B. Der Umfang des Ersatzes	211
C. Ersatzansprüche dritter Personen	212
XIV. Schädigung des Dienstgebers durch Dienstnehmer und des Rechtsträgers durch Organe	212
A. Anwendungsbereich	214
B. Die Haftungsbegünstigung	216
C. Weitere Sonderregeln des OrgHG	217
D. Verjährung	218

	Seite
XV. Schädigung des Dienstnehmers durch den Dienstgeber	219
A. Die von der Sonderregelung erfaßten Schäden	220
B. Die Haftungsbegünstigung	221
C. Der Ausschluß der Haftungsbegünstigung bei Teilnahme am allgemei- nen Verkehr	222
D. Die begünstigten Personen	225
XVI. Schädigung eines Dienstnehmers durch einen Arbeitskollegen	232
XVII. Die Verletzung von Immaterialgüterrechten	235
A. Die Verletzung des Urheberrechtes	235
1. Der Schadenersatzanspruch im allgemeinen	235
2. Die Haftung für Bedienstete und Beauftragte	238
3. Die Haftung mehrerer Verpflichteter	240
B. Die Verletzung des Patentrechtes	241
1. Der rechtswidrige Eingriff	241
2. Der Schadenersatzanspruch	241
3. Die Haftung für Bedienstete und Beauftragte	243
4. Die Haftung mehrerer Verpflichteter	243
C. Die Verletzung des Markenrechtes	243
D. Die Verletzung des Musterrechtes	244
E. Der Schutz des Nutzungsberechtigten (Lizenznehmers)	245
XVIII. Unlauterer Wettbewerb von Prof. Dr. Peter Rummel	253
A. Allgemeines	254
B. Wettbewerb und Schadenersatzrecht	255
C. Die Generalklausel – § 1 UWG	260
1. Handeln im geschäftlichen Verkehr	260
2. Handeln zu Zwecken des Wettbewerbes	262
3. Verstoß gegen die guten Sitten	264
a) Allgemeines	264
b) Die subjektiven Erfordernisse	267
4. Falltypen	268
a) Irreführung	268
b) Bezugnehmende, insbesondere vergleichende Werbung	269
c) „Unsachliche“ Werbemittel	271
d) Behinderungswettbewerb im weiteren Sinn	272
e) Ausbeuten fremder Leistung	274
f) Verstöße gegen Gesetz und Vertrag	277
g) Sonstige Sittenverstöße	281
D. Irreführung – § 2 UWG	282
E. „Anschwärzung“ – § 7 UWG	287
F. Kennzeichenmißbrauch – § 9 UWG	290
G. Bestechung von Bediensteten oder Beauftragten – § 10 UWG	293
H. Verletzung von Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen – § 11 UWG . . .	294

	Seite
I. Vorlagenmißbrauch – § 12 UWG	297
J. Verstoß gegen die verwaltungsrechtlichen Bestimmungen des II. Abschnitts – §§ 27–34 UWG	297
K. Die Sanktionen, insbesondere die Schadenersatzansprüche – §§ 14–18 UWG	300
1. Zum Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	301
2. Der Ersatzanspruch – § 16 UWG	302
a) Materieller Schaden	302
b) Ideelle Schäden	304
3. Haftung mehrerer und Haftung für Dritte	304
a) Solidarhaftung – § 17 UWG	304
b) Haftung für Dritte – § 18 UWG	305
L. Verjährung – § 20 UWG	307
 2. Kapitel: Haftung für schuldloses Verhalten	 308
I. Einleitung	308
II. Die Schädigung durch Unmündige und Geisteskranke	308
A. Allgemeines	309
B. Die Haftung des Aufsichtspflichtigen	309
C. Die Haftung des Unmündigen oder Geisteskranken	311
III. Der Notstand	313
IV. Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	316
A. Allgemeines	316
B. Der Anspruchsberechtigte	319
C. Der Anspruchsgegner	320
D. Die Ortsüblichkeit der Immissionen	321
E. Die wesentliche Beeinträchtigung der ortsüblichen Nutzung	323
F. Die Höhe des Ersatzanspruchs	324
G. Die Verjährung	325
H. Ersatzansprüche bei summierten Immissionen	326
V. Die Ersatzansprüche nach § 17 Telegraphenwegegesetz	326
A. Eingriffshaftung	327
B. Umfang der Haftung	327
C. Mitverschulden des Geschädigten	327
VI. Der Ersatz für Schäden durch elektrische Leitungsanlagen	328
VII. Die Eingriffshaftung der Eisenbahnen	328
VIII. Die Haftung des Wasserberechtigten	329
A. Allgemeines	330
B. Die Eingriffshaftung im einzelnen	332

	Seite
3. Kapitel: Haftung für fremdes Verhalten	335
I. Einleitung	335
II. Die Haftung für den Erfüllungsgehilfen	335
A. Allgemeines	336
B. Die Voraussetzung des Bestehens eines Schuldverhältnisses	336
C. Schädigung des Gläubigers	338
D. Gesetzlicher Vertreter und Erfüllungsgehilfe	339
1. Der gesetzliche Vertreter	339
2. Der Erfüllungsgehilfe	340
E. Schädigung bei der Erfüllung	343
F. Das Verschulden des Gehilfen	347
G. Die Haftung des Gehilfen gegenüber dem Gläubiger	349
H. Regreßansprüche	350
III. Die Haftung für den Besorgungsgehilfen	352
A. Allgemeines	352
B. Der Begriff des Besorgungsgehilfen	353
C. Die Haftung für gefährliche Personen	354
1. Kenntnis von der Gefährlichkeit	354
2. Der Begriff der Gefährlichkeit	355
3. Zusammenhang zwischen Gefährlichkeit und Schädigung; Schadens- zufügung in Ausführung der Besorgung	356
D. Die Haftung für untüchtige Personen	356
1. Haftung ohne Verschulden	356
2. Der Begriff der Untüchtigkeit	357
3. Zusammenhang zwischen Untüchtigkeit und Schädigung; Schadens- zufügung in Ausführung der Besorgung	357
E. Das Verschulden des Gehilfen	358
F. Die Ersatzpflicht des Gehilfen gegenüber dem geschädigten Dritten . . .	358
G. Regreßansprüche	358
H. Die Haftung für das Verschulden der Leute	359
I. Die Gehilfenhaftung bei gefährlichen Betrieben und Großbetrieben . . .	359
1. Die einzelnen gesetzlichen Regelungen	359
2. Analoge Anwendung	362
IV. Die Haftung nach § 1314 ABGB	365
A. Allgemeines	365
B. Die Aufnahme einer Dienstperson ohne Zeugnis	366
C. Beschäftigung und Aufenthaltsgewährung in Kenntnis der Gefährlich- keit	366

	Seite
V. Die Haftung der Gastwirte	367
A. Die Haftung nach § 970 ABGB	367
1. Allgemeines	367
2. Der Gastwirtsbegriff	368
3. Aufgenommene Gäste	369
4. Eingebraachte Sachen	369
5. Die Haftung des Gastwirtes für fremdes Verhalten	369
6. Zu ersetzende Schäden und Haftungsbeschränkung	371
7. Fristen	372
B. Die Haftung nach § 1316 ABGB	373
VI. Die Haftung des Wohnungsinhabers für fremdes Verhalten	373
VII. Die Haftung juristischer Personen	375
VIII. Das Amtshaftungsgesetz	378
A. Die Haftung der Rechtsträger	378
1. Rechtsträger und Organ	379
2. Die schädigende Handlung	379
3. Ersatzfähige Schäden	381
4. Art und Umfang des Ersatzes	381
5. Ausschluß der Haftung	382
6. Subsidiarität und Verhältnis zu Sonderhaftpflichtnormen	382
B. Der Rückgriffsanspruch des Rechtsträgers	384
C. Verjährung	385
D. Ansprüche von Ausländern	386
4. Kapitel: Haftung für gefährliche Sachen und Anlagen	387
I. Die Haftung nach § 1318 ABGB	387
A. Der Ersatzpflichtige	387
B. Die Wohnung	388
C. Gefährliche Verwahrung, Herauswerfen, Herausgießen	390
D. Die Haftungsbefreiung des Wohnungsinhabers	391
II. Schädigung durch Bauwerke	393
A. Gebäude und andere Werke	393
B. Teile eines Gebäudes oder Werkes	395
C. Schädigung durch Einsturz oder Ablösung	396
D. Die mangelhafte Beschaffenheit des Werkes	397
E. Der Ersatzpflichtige	398
F. Haftungsbefreiung	399
1. Die erforderliche Sorgfalt	399
2. Gefährdungshaftung oder Verschuldenshaftung?	400
3. Einzelfälle	401

	Seite
III. Schädigung durch Tiere	402
A. Die allgemeine Regelung	403
1. Die Haftung desjenigen, der das Tier angetrieben oder gereizt hat . .	403
2. Die Haftung wegen Vernachlässigung der Verwahrung oder Be-	
aufsichtigung	403
a) Der Begriff des Halters	403
b) Der Tierschaden	405
c) Die Haftung des Tierhalters	405
d) Die Haftung der Aufsichtsperson; Regreß	409
B. Die Regelung des § 1321 ABGB	410
C. Die Feldschutzgesetze	411
D. Jagd- und Wildschäden	412
E. § 33 a Epidemiegesetz idF BGBl 1974/702	414
IV. Die Haftung für Elektrizitäts- und Gasanlagen	414
A. Die Haftungsvoraussetzungen	415
1. Anlage zur Fortleitung oder Abgabe von Elektrizität oder Gas	415
2. Der Inhaber der Anlage	416
3. Unfall	416
4. Wirkung der Elektrizität oder des Gases	416
5. Schäden durch das bloße Vorhandensein einer Anlage	417
B. Ausschluß der Haftung	417
1. Schäden innerhalb eines Gebäudes	417
2. Schäden innerhalb befriedeter Grundstücke	418
3. Beschädigung von Energieverbrauchsgeräten	419
4. Schäden durch Energieverbrauchsgeräte	420
5. Höhere Gewalt	420
C. Mitverantwortung des Geschädigten	421
D. Ersatz bei Tötung	422
E. Ersatz bei Körperverletzung	422
F. Versicherung für Verletzungen durch den Inhaber der Anlage	422
G. Freizeichnung	423
H. Art der Ersatzleistung bei Körperverletzungen	424
I. Haftungshöchstbeträge	424
J. Verjährung	425
K. Konkurrenz mit anderen Haftungsnormen	425
L. Schädigung durch mehrere Anlagen	425
V. Die Haftung für Rohrleitungsanlagen	426
A. Geltungsbereich	426
B. Der Haftpflichtige	427
C. Die Haftungsvoraussetzungen	428
D. Die zu ersetzenden Schäden	428

	Seite
E. Der Verweis auf das EKHG	429
F. Haftungsgrenzen	429
G. Haftungsausschluß	430
H. Haftpflichtversicherung	431
VI. Die Haftung für forstschädliche Luftverunreinigungen	431
A. Geltungsbereich	432
1. Allgemeines	432
2. Die forstschädlichen Luftverunreinigungen	432
B. Der Haftpflichtige	434
C. Die Haftungsvoraussetzungen	434
D. Die zu ersetzenden Schäden	434
E. Die Schädigung durch mehrere Anlagen	435
F. Mitverantwortung des Geschädigten	436
G. Haftungsausschluß	436
H. Anzeigepflicht	437
I. Vermutung der Verursachung	437
J. Verjährung	437
K. Vorschriften des bürgerlichen Rechtes	438
VII. Bergschäden	438
VIII. Atomhaftpflichtgesetz	444
A. Begriffsbestimmungen	445
B. Die Haftung für Kernanlagen und Kernmaterialien	450
1. Die allgemeinen Haftungsbestimmungen	450
2. Schädigung durch mehrere Kernanlagen, Kernmaterialien oder nukleare Ereignisse	454
3. Mitverschulden des Geschädigten	456
4. Nichtigte Vereinbarungen	457
5. Haftungsbefreiung	457
6. Rückgriffs- und Ausgleichsansprüche mehrerer Haftpflichtiger	458
7. Vermutung der Verursachung	459
8. Der Gegenstand des Ersatzes	460
9. Haftungshöchstbeträge und Verteilungsordnung	462
10. Sicherstellung	463
11. Schadloshaltung durch den Bund	464
C. Die Haftung für Radionuklide	467
1. Die Haftungsvoraussetzungen	467
a) Die Haftung des Inhabers im allgemeinen	468
b) Die Haftung bei Entzug, Verlust und Dereliktion	470
c) Die Haftung bei Überlassung an einen Dritten	473
2. Haftungshöchstbeträge	473
3. Verweisung auf die Haftungsbestimmungen für Kernanlagen und Kernmaterialien	474

	Seite
D. Gemeinsame Bestimmungen	475
1. Zusammenwirken von Kernanlagen oder Kernmaterialien und Radionukliden	475
2. Verjährung	475
3. Vorschriften des bürgerlichen Rechtes	476
4. Rückgriffsrechte	480
IX. Die Haftung für Luftfahrzeuge	482
A. Die Haftung gegenüber Personen und Sachen, die nicht befördert werden	483
1. Die Haftung des Halters	483
a) Beim Betrieb	484
b) Durch Unfall	484
c) Der Schaden	485
d) Nichtbeförderte Personen und Sachen	485
e) Die unbefugte Benutzung	486
2. Mitverantwortung des Geschädigten	487
3. Schadenersatz bei Tötung	487
4. Schadenersatz bei Verletzung	488
5. Haftungsbegrenzung	488
6. Form des Schadenersatzes	489
7. Verjährung	490
8. Schädigung durch mehrere Luftfahrzeuge	491
9. Geltung anderer Bestimmungen	492
B. Die Haftung aus dem Beförderungsvertrag nach dem LuftVG	492
1. Berechtigter, Verpflichteter, Schaden	492
a) Der Berechtigte	492
b) Der Verpflichtete	494
c) Die erfaßten Schäden	495
2. Die Haftung des Luftfahrzeughalters	496
3. Haftungsausschluß	497
C. Die Haftung nach den internationalen Übereinkommen	498
1. Die Haftung nach dem Warschauer Abkommen (BGBl 1961/286 idF BGBl 1971/161)	498
a) Anwendungsbereich	498
b) Die vom Luftfrachtführer zu ersetzenden Schäden	500
c) Die Haftung des Luftfrachtführers	501
d) Mitverschulden des Geschädigten	501
e) Höchstbeträge	502
f) Haftungsausschluß	502
g) Ausschließliche Anwendung des Warschauer Abkommens	503
h) Haftung ohne Begrenzung	503
i) Die Haftung der Gehilfen des Luftfrachtführers	504
j) Beweislast bei Sachschäden; Geltendmachung des Schadens	504
k) Tod des Ersatzpflichtigen	504
l) Ausschlußfrist	504
m) Mehrheit von Luftfrachtführern	505

	Seite
2. Die Haftung des ausführenden Luftfrachtführers, der nicht Vertragspartner ist	505
a) Legaldefinitionen	505
b) Die Haftung des ausführenden Luftfrachtführers	506
c) Die Haftung der Gehilfen	506
d) Höchstbeträge bei der Gesamthaftung	507
e) Solidarische Haftung	507
f) Freizeichnung	507
D. Die Haftung des Bundes für Luftfahrzeuge der Luftwaffe	508
X. Die Haftung für Eisenbahnen und Kraftfahrzeuge	509
A. Anwendungsbereich	510
1. Unfall	511
2. Beim Betrieb	513
a) Beim Betrieb eines Kraftfahrzeuges	514
b) Beim Betrieb einer Eisenbahn	517
3. Der Begriff der Eisenbahn und des Kraftfahrzeuges	521
4. Die zu ersetzenden Schäden	522
5. Der Haftungsausschluß nach § 3 EKHG bei Personenschäden	523
a) Unentgeltliche Schwarzfahrt	523
b) Unentgeltliche Beförderung des Verletzten in seinem Interesse und auf sein Ersuchen	524
c) Tätigkeit beim Betrieb	525
6. Der Haftungsausschluß nach § 4 EKHG bei Sachschäden	526
B. Haftpflichtige Personen	527
1. Der Betriebsunternehmer einer Eisenbahn	528
2. Der Halter eines Kraftfahrzeuges	529
a) Allgemeines	529
b) Einzelfragen	531
3. Die Haftung bei unbefugter Benutzung (Schwarzfahrt)	534
a) Der unbefugte Benutzer	534
b) Die Haftung des Schwarzfahrers	537
c) Die Haftung des Betriebsunternehmers oder Halters	538
d) Regreßfragen	543
C. Mitverantwortung des Geschädigten	544
D. Schädigung durch mehrere Fahrzeuge	544
E. Haftungsbefreiung	545
1. Allgemeines	545
2. Der Begriff des unabwendbaren Ereignisses	546
3. Fehler in der Beschaffenheit	548
4. Versagen der Verrichtungen	549
5. Die Einhaltung der gebotenen Sorgfalt	551
6. Das Verhalten des Geschädigten	556
7. Das Verhalten eines Dritten	557
8. Das Verhalten eines Tieres	558
9. Die außergewöhnliche Betriebsgefahr	559
10. Der Zustand der Schleppspur	560
F. Vertragliche Beschränkung der Haftung	561

Seite

G. Rückgriffs- und Ausgleichsansprüche	561
1. Rückgriffsansprüche	562
2. Ausgleichsansprüche	564
3. Höchstbeträge	565
H. Gegenstand und Art des Ersatzes	565
1. Vermögensschäden	566
2. Personenschäden	566
a) Der Ersatz bei Tötung	566
b) Der Ersatz bei Verletzung	568
c) Art des Ersatzes	568
I. Haftungshöchstbeträge	568
1. Personenschäden	569
2. Sachschäden	570
J. Verjährung und Anzeigepflicht	571
1. Verjährung	571
2. Anzeigepflicht	572
K. Vorschriften des bürgerlichen Rechts	572
XI. Gefährdungshaftung kraft Analogie	575
Paragrafenregister	583
Sachregister	591